



DEUTSCHLANDS
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

DR. TH. ENGELBRECHT,

Geh. Med.-Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

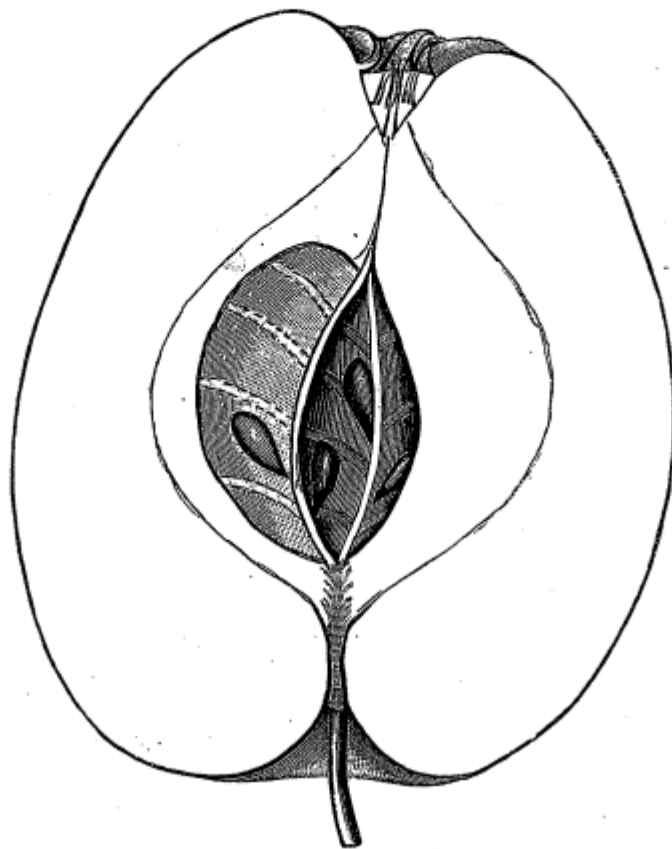
BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.

2. Gruppe.

Früchte fast so hoch als breit, oft höher.

a. Kelch offen, halb offen, oder doch nicht ganz geschlossen.



71. *Prinzenapfel* (Illustr. Handb.) 00††, October bis Januar.

Illustr. Handb. I, p. 57. — Melon (Leroy, Dict.). — Prinz (Downing).

Gestalt 66:74—77, eiwalzen- bis langeiförmig, etwas stielbauch. oder mittelbauch. Hälften wenig verschieden.

Kelch geschlossen bis halb offen, grün und braun, wollig. Blättchen mässig breit, am Grunde oft sich nicht berührend, ziemlich lang, nach innen geneigt, aufrecht. Einsenk. mitteltief, enge, zwischen nach dem Bauche zu sich abflachenden Rippen, doch ist der Querschnitt nicht ganz rund.

Stiel holzig, dünn, etwa 20 mm lang, hellbraun, kahl. Höhle meistens mässig tief und mittelweit, nicht merklich faltig, etwas berostet.

Schale glatt, etwas geschmeidig, mattglänzend, gelblichgrün, später hellgelb, sonnenw. meistens matt, punktirt geröthet, dunkler roth, kurz gestreift. Punkte zahlreich, sehr fein, bräunlich, theils nur Dupfen. Die Frucht welkt nicht. Geruch sehr merklich.

Kernhaus 40:49, breit eilanzettlich. Kammern 11:31, stielw. spitz, kelchw. abgerundet oder abgestumpft, zerrissen, ziemlich flach, weit offen. Achsenh. meistens recht breit. Kerne zu 1 bis 2, unter mittelgross, eiförmig, lang gespitzt, braun, oft unvollkommen.

Kelchhöhle kegelf., fast $\frac{1}{2}$ zur Achsenh. Pistille mittellang verwachsen, am Grunde wenig, in der Theilung stark, fast wollig behaart. Staubfäden meistens unter mittelständig.

Fleisch hellgelblichweiss, ziemlich fein, mürbe, saftig, nicht stark, doch angenehm gewürzt, etwas vorherrschend weinig, fast ebenso süß.

Die Früchte erhielt ich von Lauche-Potsdam, Kolbe-Langwarden, Verein für Pomologie-Meinigen.